



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft
GZ: (GB 7) 67.31

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Datum: 15. JUNI 2020

— **Beschlusskontrolle zu A0523/18 (Sitzungsnummer: SR/065/2019)**
Eine neue Skateanlage für die Johannstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— „Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. darzustellen, wie der vorhandene Bebauungsplan Nr. 295, Dresden Altstadt II Nr. 11, Gerokstraße so fortgeschrieben werden kann, dass dauerhaft eine Skateanlage auf dem Gelände des ehemaligen Plattenwerkes in Dresden-Johannstadt eingeordnet werden könnte.
2. zu prüfen (falls die Prüfung unter 1. negativ ausfällt), wo im Gebiet des Stadtteils Dresden-Johannstadt, möglichst dauerhaft, eine neue Skateanlage eingerichtet und wie eine solche Skateanlage kurzfristig realisiert werden kann.
- 3. in die Planungen einer neuen Skateanlage für den Stadtteil Dresden-Johannstadt vor allem jugendliche Nutzerinnen und Nutzer, sowie dort tätige Vereine und Institutionen einzubeziehen. Eine solche Einbeziehung kann z. B. mittels einer Zukunftswerkstatt unter Mitarbeit von Architektinnen und Architekten sowie Landschaftsarchitektinnen und –architekten realisiert werden.
4. darzulegen, unter welchen Bedingungen, insbesondere unter Prüfung des Hochwasserschutzes, es möglich ist, unterhalb der Waldschlösschenbrücke Skateanlagen zu errichten.
5. darzulegen, wie und wann der Skateplatz in Klotzsche auf der Alexander-Herzen-Straße auf der Freifläche der ehemaligen Schule eingerichtet werden kann.
6. eine dauerhaft nutzbare In- und Outdoor-Skateanlage/Skatehalle (möglichst im Stadtbezirk Prohlis) als Ersatz für die private Skaterhalle in Dresden-Reick zu ermitteln und für den Skatesport in Dresden zusammen mit den Skatesportvereinen zu entwickeln.
7. Dem Stadtrat bis zum 30. Oktober 2019 die Ergebnisse der Prüfung vorzulegen.“

Der Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft befindet sich in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften.

Es gibt zur letzten Beschlusskontrolle vom 21.01.2020 noch keinen neuen Sachstand.

nächste Beschlusskontrolle: Dezember 2020

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt und
Kommunalwirtschaft

05. JUNI 2020

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister